

# R

## REGION

### Meine Gemeinde

Mehr unter [suedostschweiz.ch/meineGemeinde](http://suedostschweiz.ch/meineGemeinde)

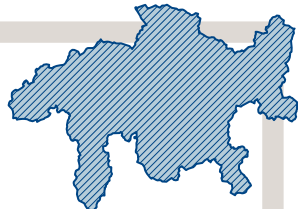


Bild: Kantonspolizei Graubünden

DAVOS

### Drei Verletzte nach Selbstunfall am Wolfgangpass

Bei einem Selbstunfall wurden gestern Morgen am Wolfgangpass drei Personen verletzt. Wie die Kantonspolizei Graubünden in einer Mitteilung schreibt, war das Auto eines auf der Prättigauerstrasse Richtung Klosters fahrenden Autolenkers in einer Kurve ins Schleudern geraten und folglich links neben der Strasse auf dem Dach gelandet. Dabei wurden alle drei Fahrzeuginsassen verletzt. Sie wurden mit der Ambulanz ins Spital Davos überführt. (so)

FLIMS/LAAX

### Einige Tausend Franken Schaden

Am Dienstagmorgen ist es in Flims und Laax zu mehreren Sachbeschädigungen gekommen. Wie die Kantonspolizei Graubünden mitteilt, wurden zwischen 1 und 6 Uhr entlang der Promenada in Flims sowie an der Via Darschalé und der Via Grava in Laax mehrere schwere Sachbeschädigungen begangen. Der Sachschaden beläuft sich auf einige Tausend Franken. Die Polizei bittet Personen, die Angaben zu den Sachbeschädigungen machen können, sich unter Telefon 081 257 74 80 zu melden. (so)

LAAX

### Alpean Coworking Space wird eröffnet

Am Samstag, 2. Januar, ab 18 Uhr wird in Laax der Alpean Coworking Space – ein öffentlich zugängliches Büro mit rund 20 Arbeitsplätzen – mit einem Apéro eröffnet. Das Büro befindet sich laut einer Mitteilung an der Via Uletsch 8. Markus Boss, Inhaber der Alpean Bergsport und Gesundheit GmbH in Laax, will mit dem Büroangebot nicht nur neue Gäste anlocken, sondern auch den vorhandenen die Möglichkeit zu einem längeren Aufenthalt in Laax bieten. (so)

ST. MORITZ

### Zahlreiche Gäste auf Sesselbahn blockiert

Wegen einer Panne sind gestern Nachmittag zahlreiche Schneesportler oberhalb von St. Moritz eineinhalb Stunden auf der Sesselbahn Salastrains festgesehen. Wegen der früh einsetzenden Dunkelheit wurden die Rettungsequipe des Skigebietes Corviglia und die Rega aufgeboten, um die vollbesetzte Bahn zu evakuieren, wie Engadin St. Moritz Mountains mitteilte. Nach anderthalb Stunden war die Störung behoben und die letzten Gäste konnten zu den Stationen gefahren werden. (sda)

VELLA

### Renzo Blumenthal lädt zum Schneeplausch

Der ehemalige Mister Schweiz und Biobauer Renzo Blumenthal will seine Heimat, die Val Lumnezia, bekannter machen. Deshalb lädt er am Samstag, 23. Januar ab 12.30 Uhr zu «Renzo's Schneeplausch» ein. Treffpunkt ist die Talstation Triel in Vella. Beim Plausch werden laut einer Mitteilung 16 Prominente – darunter Schwingerkönig Arnold Forrer und Miss Schweiz 2013 Dominique Rinderknecht – in Viererteams drei Disziplinen auf Skis und Schlitten absolvieren. Der Eintritt ist frei. (so)



Im Dienst der Sicherheit: Zwei freiwillige Helfer von Nez Rouge freuen sich auf ihren Einsatz.

Pressebild

## Gefahrlos von der Feier nach Hause

Wer sich nach einer feucht-fröhlichen Silvesterparty nicht mehr in der Lage fühlt, mit seinem Auto heimzufahren, kann den kostenlosen Fahrdienst von Nez Rouge in Anspruch nehmen.

von Hansruedi Berger

Seit 2012 ist die Non-Profit-Organisation Nez Rouge auch in Graubünden im Einsatz. Wie bereits in den Vorjahren bietet sie im Dezember den von vielen geschätzten Rückfahrdienst an. Wer sich nicht sicher ist, ob er seinen Wagen unfallfrei nach Hause zurückfahren kann, der kann an bestimmten Tagen jeweils ab 22 Uhr über die Telefonnummer 0800 802 208 bei Nez Rouge Graubünden eine Equipe bestellen. Bei insgesamt 88 Fahrten konnten dieses Jahr bereits rund 220 Personen sicher nach Hause gebracht werden, wie Clau Caviezel, Geschäftsführer von Nez Rouge Graubünden, sagt. Dies bedeute erneut eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Heute grösster Einsatz

Der letzte Einsatz des Nez-Rouge-Teams in diesem Jahr erfolgt am heutigen Silvesterabend. Und dies ist erfahrungsgemäss jeweils auch der strengste Einsatz während des ganzen Monats. Etwa eineinhalb Dutzend Leute werden heute Abend ab 22 Uhr im Einsatz stehen und der Dienst dauert

bis in die frühen Morgenstunden. Wer sich also am Silvester nach dem Anstossen mit seiner Familie oder seinen Freunden nicht mehr voll fahrtüchtig fühlt, sei es, weil er ein wenig gefeiert hat, sei es, weil er Medikamente zu sich genommen hat oder weil er sich ganz einfach müde fühlt, der kann sich bei Nez Rouge melden. Dabei sind pro Einsatz immer zwei Chauffeure an der Arbeit. Einer fährt das Auto des Kunden mit seinen Begleiterinnen und Begleitern nach Hause. Der andere holt dann seinen Kollegen am jeweiligen Bestimmungsort ab.

Keine Probleme mit Fahrgästen

Wer jedoch glaubt, dass sich die Chauffeure nicht selten mit angetrunkenen Gästen auseinandersetzen müssen, der irrt sich, sagt Caviezel. Noch nie habe einer seiner Fahrer während seiner Tätigkeit diesbezüglich Probleme gehabt.

«Es geht darum, einen Beitrag an die Verkehrssicherheit zu leisten.»

Es gehe einfach darum, einen Beitrag an die Verkehrssicherheit zu leisten. Dies werde von den Fahrgästen auch so wahrgenommen und sehr geschätzt.

Vom Rheintal bis Sargans

Die Bündner Sektion der schweizweit tätigen Organisation deckt Nordbünden und das ganze Rheintal bis Sargans ab. Auch die grossen Ferienorte wie Davos, Klosters, Lenzerheide sowie die Surselva werden bedient. In einigen Jahren möchte Nez Rouge Graubünden das Gebiet noch weiter ausdehnen, so Caviezel. Dann würde man gerne einen Stützpunkt mit einer Equipe in Samedan aufbauen.

Auch wenn von Nez Rouge verhältnismässig grosse Distanzen zurückgelegt werden müssen, ist der Dienst kostenlos. Allerdings nimmt die Organisation auch gerne von seinen Passagieren ein Trinkgeld entgegen. Dies wird dann für die Verpflegung während des Einsatzes und für ein gemeinsames Essen während des Jahres verwendet. Die nötige Finanzierung erhält die Organisation von Sponsoren aus der Privatwirtschaft.

[www.nezrouge-graubuenden.ch](http://www.nezrouge-graubuenden.ch)

## Bündner Kultur: Gudelia Kobelt



Dein Kopf weiss nicht alles ueber dich